

Izabella Brzostowska

Nikolaus-Kopernikus-Universität in Toruń

Conrad Steinbrecht – Konservator und Forscher der mittelalterlichen Architektur des Deutschordenslandes in Preußen.

Conrad Steinbrecht (* 1849 in Tangermünde, † 1923 in Marienburg), ein Denkmalpfleger, Kenner der mittelalterlichen Architektur des Deutschordenslandes und langjähriger Leiter der Restaurierungsarbeiten auf dem Schloss Marienburg (in den Jahren 1882-1922) ist sowohl den sich mit dem architektonischen Erbe des Deutschordenslandes in Preußen beschäftigenden Kunsthistorikern als auch den Forschern, die an der Geschichte des Denkmalschutzes interessiert sind, gut bekannt. An der Königlichen Bauakademie in Berlin ausgebildet, mit den als Forschungsstipendiat und Teilnehmer einer deutschen archäologischen Expedition in das griechische Olympia gesammelten Erfahrungen, legte er sowohl in seiner wissenschaftlichen Arbeit als auch in der Denkmalpflege neue Standarte fest. Trotz der unbestrittenen Position Conrad Steinbrechts im Pantheon der europäischen Wissenschaft und Kultur, wurde ihm bisher keine breitere monographische Studie gewidmet. In meiner Dissertation konzentriere ich mich auf den beiden grundlegenden und eng miteinander verbundenen Aspekten des Lebenswerks von Steinbrecht, nämlich an seiner wissenschaftlichen Arbeit und der denkmalpflegerischen Tätigkeit. Zunächst wurde es versucht, Steinbrechts Forschungsweise seit der Studienzeit, über das erste selbstständige Studium (*Thorn im Mittelalter, Ein Beitrag zur Baukunst des Deutschen Ritterordens*, Berlin 1885) bis zu den letzten Arbeiten des bereits erfahrenen Wissenschaftlers unbestrittener Autorität, umfassend zu analysieren. Steinbrechts Karriere als Denkmalpfleger ist vor allem mit der Marienburg verbunden, die auf diesem Gebiet sowohl für Steinbrecht selbst als auch für den preußischen Denkmalschutz im Allgemeinen zum Testfeld wurde. Steinbrechts Ringen mit der Herausforderung „Restaurierung der Marienburg“ ist ein wichtiger Aspekt der Dissertation, der aus verschiedenen Blickwinkeln gezeigt wird: im Kontext der damaligen Staatspolitik (Reich als Erbe der Tradition des Ordenslandes in Preußen und die besondere Rolle von Marienburg in diesem Zusammenhang), auch aus der Perspektive der Theorie und Praxis der Denkmalpflege in Europa, sowie der Rezeption von Steinbrechts Tätigkeit in Marienburg und seinen Auswirkungen auf den europäischen Denkmalschutz. Das dritte wichtige Thema der Dissertation sind Arbeiten im Bereich der Denkmalpflege, die von

Steinbrecht außerhalb von Marienburg durchgeführt wurden. Sie sind meistens nur ein wenig oder gar nicht bekannt und von deutlich niedrigerem Rang. Dank diesem sind sie jedoch nicht mit politischem Ballast belastet, individueller und somit von unschätzbarem Wert für den Wiederaufbau des möglichst glaubwürdigsten Bild von Steinbrecht - des Denkmalpflegers. Methode. In meiner Forschung bediene ich mich hauptsächlich der historischen Herangehensweise in Verbindung mit Kenntnissen aus dem Bereich der Architektur- und Bautechnikgeschichte. Die wichtigsten Informationsquellen sind die handschriftlichen Archivquellen (hauptsächlich aus dem Bestand des Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin, des Staatsarchivs in Danzig und des Staatsarchivs in Marienburg), die fast vollständig erhalten sind und in der aktuellen Forschung nur teilweise verwendet wurden. Die kritische Analyse des Quellenerbes nicht nur ermöglicht die Rekonstruktion des Arbeitsablaufs, sondern sie enthüllt auch die Kulissen der Werkstatt von Steinbrecht als Forscher und Konservator. Das Wissen aus dem Bereich der Architekturgeschichte und Kenntnis der historischen Bautechniken erlauben wiederum eine kritische Bewertung der von Steinbrecht gewählten Methoden und Lösungen aus der Perspektive der damaligen Möglichkeiten und im historischen Kontext.

Eine vergleichende Analyse des Werks von Steinbrecht mit anderen Restaurierungsprojekten in Europa ermöglicht, den Rang der Restaurierung von Marienburg, die Inspirationsquellen und den Einfluss von Steinbrechts Arbeit auf die Entwicklung des europäischen Denkmalschutzes zu beurteilen.

Ein weiteres interessantes Thema, das im obigen Kontext zu diskutieren ist, scheint die Frage der Rolle Marienburgs als des wichtigen Ort für die Bildung der preußischen und später der deutschen Identität, sowie der Einfluss dieser Rolle auf Steinbrechts Verhältnis zum Erbe der polnischen Zeiten und die Rezeption der Marienburg als Steinbrechts Kreation von den polnischen Konservatoren nach dem Zweiten Weltkrieg zu sein.